

Schüler in Tschechien

Vier Jugendliche machten Praktikum im Ausland

Idar-Oberstein. Vier mutige Schüler der Höheren Berufsfachschule Organisation und Office-Management reisten für ein dreiwöchiges Praktikum, das vom EU-Programm „Leonardo da Vinci“ gefördert wird, nach Tschechien. Bei diesem Abenteuer standen ihnen die beiden betreuenden Schulen, die Obchodni Akademie a Vyssi Odborna Skola in Pribram/Tschechien und die Berufsbildende Schule Wirtschaft Idar-Oberstein, allerdings nicht direkt zur Seite. Die Schüler mussten vieles auf eigene Faust erledigen.

Zwischen den Schulen gibt es seit 2006 eine intensive Partnerschaft, die auf eine Initiative des Landes Rheinland-Pfalz und der Region Mittelböhmen zustande kam. Nach mehreren gegenseitigen Besuchen mit Schulklassen und im Rahmen von EU-Projekten wurde der Wunsch nach einem Praktikantenaustausch immer lauter.

Die vier Praktikanten konnten im kaufmännischen Bereich Einblicke in Arbeitsabläufe gewinnen, die im Gastgeberland Tschechien in Büros und Verwaltung üblich sind. Sie arbeiteten in einer Sparkasse, einer Baumaschi-

nenexportfirma, einer Schulverwaltung und einer Investmentfirma. Das Sprachproblem minderten eine dreitägige Sprachanimation unter Regie der Austauschveranstaltung „Tandem“/Regensburg sowie vier gleichaltrige „Co-Praktikantinnen“ aus Pribram, die Deutsch als Fremdsprache gewählt hatten, erheblich. Die Tschechinnen begleiteten die Idar-Obersteiner jeden Tag in die Betriebe und schlossen mit ihnen echte Freundschaft.

Auch die Begleitlehrer Michael Pelke und Lenka Lexova förderten solche Kontakte unter den Jugendlichen gezielt. Ein sportliches und kulturelles Rahmenprogramm an den Abenden und an den Wochenenden war dafür bestens geeignet: Die Schüler gingen auf Segel- und Radtouren und besuchten das Schloss Orlik/Schwarzenberg sowie einer Oper in Prag.

Die Praktikanten wohnten in einer Schulwohnung, kochten und führten Haushaltskasse. „Wir können ein Auslandspraktikum nur empfehlen“, so der Tenor der Idar-Obersteiner. „Man lernt das Land sehr gut kennen. Außerdem wird man selbstständiger und selbstbewusster.“